
Subject: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen

Posted by [Obes89](#) on Sat, 09 Jan 2016 15:51:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute ich bin noch relativ neu hier und möchte nun mal etwas probieren.

Und zwar hab ich mir ein Haartonikum aus 70% Alkohol zubereitet. Es beinhaltet 5% Rosmarinöl, 3% Pfefferminzöl und ca 1% Teebaumöl und ein paar Tropfen Lavendelöl. Ergänze möchte ich dies durch die Topische Anwendung von Süßholzwurzel. Ich wollte hier nun fragen wie ich das am besten anstelle. Ich bekam hier bereits einen Tip, dass ich 50g Süßholzwurzel in 70% Alkohol löse für 30-60 Minuten und das ganze dann durch einen Kaffefilter jage um Reste rauszufiltern.

Ich wollte dann die Süßholzwurzellösung auftragen, diese ein wenig einzigen lassen und dann die Lösung mit den ätherischen Ölen.

Wenn jemand hier Ergänzungen oder Ratschläge für mich hat würde mich das sehr freuen.

Ich wollte das ganze bis zum Sommer anwenden und gucken ob ich einen Erfolg verzeichnen kann und das ganze dann natürlich für euch dokumentieren.

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen

Posted by [pilos](#) on Sat, 09 Jan 2016 17:53:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Obes89 schrieb am Sat, 09 January 2016 17:51 Ich bekam hier bereits einen Tip, dass ich 50g Süßholzwurzel in 70% Alkohol löse für 30-60 Minuten und das ganze dann durch einen Kaffefilter jage um Reste rauszufiltern.

ich weiß auch schon von wem

14 tage

Zitat:

Ich wollte dann die Süßholzwurzellösung auftragen, diese ein wenig einzigen lassen und dann die Lösung mit den ätherischen Ölen.

Wenn jemand hier Ergänzungen oder Ratschläge für mich hat würde mich das sehr freuen.

Ich wollte das ganze bis zum Sommer anwenden und gucken ob ich einen Erfolg verzeichnen kann und das ganze dann natürlich für euch dokumentieren.

hättest dich gedulden sollen und das ganze all in one machen sollen

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [Yes No](#) on Sat, 09 Jan 2016 18:29:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nur Rosmarinöl genügt - irgendwas zwischen 1/4 bis 1 Tropfen je ml Vehikel, abhängig vom Cineol-Gehalt. Und als Vehikel bietet sich Minoxidil an, für eine synerget. Wirkung.
Kein Pfefferminzöl, das hat niemandem was gebracht und swiw haben es alle abgesetzt..

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [Marks1987](#) on Sun, 10 Jan 2016 11:04:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Sat, 09 January 2016 19:29Nur Rosmarinöl genügt - irgendwas zwischen 1/4 bis 1 Tropfen je ml Vehikel, abhängig vom Cineol-Gehalt. Und als Vehikel bietet sich Minoxidil an, für eine synerget. Wirkung.
Kein Pfefferminzöl, das hat niemandem was gebracht und swiw haben es alle abgesetzt..

Kann man auch den Rosmarinphenotyp Campher anwenden, dachte eigentlich es wäre Campherol, dass die Durchblutung steigert (Pge2)! oder doch Rosmarin Typ Cineol?

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [Obes89](#) on Sun, 10 Jan 2016 11:29:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marks1987 schrieb am Sun, 10 January 2016 12:04Yes No schrieb am Sat, 09 January 2016 19:29Nur Rosmarinöl genügt - irgendwas zwischen 1/4 bis 1 Tropfen je ml Vehikel, abhängig vom Cineol-Gehalt. Und als Vehikel bietet sich Minoxidil an, für eine synerget. Wirkung. Kein Pfefferminzöl, das hat niemandem was gebracht und swiw haben es alle abgesetzt..

Kann man auch den Rosmarinphenotyp Campher anwenden, dachte eigentlich es wäre Campherol, dass die Durchblutung steigert (Pge2)! oder doch Rosmarin Typ Cineol?

Finde die Angaben im Internet auch ein wenig undurchsichtig... oft wird erwähnt, dass das Rosmarinöl Borneon also mit viel Kampfer das richtige wäre. Dann lese ich aber auch das der Cineol-Typ all die positiven Eigenschaften besitzt. Ich muss noch mal den Volltext zu der Studie suchen die den Vergleich mit Minox machte. In der Kurzfassung wurde leider nicht erwähnt welche Chemotyp benutzt wurde. Denke aber alle 3 Chemotypen werden ihren nutzen haben

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [Marks1987](#) on Sun, 10 Jan 2016 12:06:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Obes89 schrieb am Sun, 10 January 2016 12:29Marks1987 schrieb am Sun, 10 January 2016 12:04Yes No schrieb am Sat, 09 January 2016 19:29Nur Rosmarinöl genügt - irgendwas zwischen 1/4 bis 1 Tropfen je ml Vehikel, abhängig vom Cineol-Gehalt. Und als Vehikel bietet sich Minoxidil an, für eine synerget. Wirkung. Kein Pfefferminzöl, das hat niemandem was gebracht und swiw haben es alle abgesetzt..

Kann man auch den Rosmarinphenotyp Campher anwenden, dachte eigentlich es wäre Campherol, dass die Durchblutung steigert (Pge2)! oder doch Rosmarin Typ Cineol?

Finde die Angaben im Internet auch ein wenig undurchsichtig... oft wird erwähnt, dass das Rosmarinöl Borneon also mit viel Kampfer das richtige wäre. Dann lese ich aber auch das der Cineol-Typ all die positiven Eigenschaften besitzt. Ich muss noch mal den Volltext zu der Studie suchen die den Vergleich mit Minox machte. In der Kurzfassung wurde leider nicht erwähnt welche Chemotyp benutzt wurde. Denke aber alle 3 Chemotypen werden ihren nutzen haben

Überall liest man was anderes und meistens klammert man sich an Studien, die an Mäusen durchgeführt werden:). Die 3 verschiedenen Phenotypen enthalten alle die gleichen Inhaltsstoffe nur in verschiedenen Konzentrationen, welche am wichtigsten sind steht nirgends und von den Anbietern die ihre Öle loswerden wollen, kann man auch nicht alles glauben:) jeder will seinen Schrott loswerden! muss man selbst das Versuchskaninchen spielen.

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen

Posted by [Obes89](#) on Sun, 10 Jan 2016 12:09:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja die Rosmarin und Minox 2% Vergleichsstudie wurde ja an menschen durchgeführt. ich denke die Wirkung von Rosmarinöl wird sicher vorhanden sein und ist ja auch etwas das seit langer Zeit überliefert wurde, dass Rosmarinöl helfen soll lange bevor Studien durchgeführt wurden.

Ich verwende es jetzt seit ein paar Tagen und im Sommer werden wir sehen ob es was gebracht hat

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen

Posted by [Marks1987](#) on Sun, 10 Jan 2016 12:12:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Obes89 schrieb am Sun, 10 January 2016 13:09Naja die Rosmarin und Minox 2% Vergleichsstudie wurde ja an menschen durchgeführt. ich denke die Wirkung von Rosmarinöl wird sicher vorhanden sein und ist ja auch etwas das seit langer Zeit überliefert wurde, dass Rosmarinöl helfen soll lange bevor Studien durchgeführt wurden.

Ich verwende es jetzt seit ein paar Tagen und im Sommer werden wir sehen ob es was gebracht hat

Ich wünsch es dir, aber der Geruch ist erbärmlich:)

Ich nutze es seit ein paar Wochen, denke aber ätherische Öle sind auf Dauer

ein Problem für die Kopfhaut, mir brennt die Birne, werd deshalb auf eine Rosmarin co2 Extrakt zurückgreifen,

da der Gehalt an Ätherischen Ölen viel Geringer ist, daher Hautfreundlicher und die Potenz ist dem Ätherischen zu vergleichen!

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen

Posted by [Obes89](#) on Sun, 10 Jan 2016 12:27:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich finde den Geruch nicht so schlimm Habe jetzt ja auch eine Mischung mit Lavendel, Pfefferminz, Rosmarin und Teebaumöl.

Habe die letzten Jahre ja immer schon Teebaum und Pfefferminzöl topisch angewandt, allerdings ohne es richtig in Alkohol zu geben. Immer einfach mein Haarwasser benutzt und danach ein paar Tropfen der Öle. Tat mir sehr gut und wirkte unterstützend bei meinem SE

Ich benutze dann 1-2 mal die Woche Kokosöl und lasse es so 5-6 Stunden einwirken. Hilft ebenfalls gut und regeneriert die Kopfhaut wenn sie stark gereizt wurde durch Alkohol und die ÄÖ.

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen

Posted by [Yes No](#) on Sun, 10 Jan 2016 12:31:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Obes89 schrieb am Sun, 10 January 2016 12:29

Finde die Angaben im Internet auch ein wenig undurchsichtig... oft wird erwähnt, dass das Rosmarinöl Borneon also mit viel Kampfer das richtige wäre. Dann lese ich aber auch das der Cineol-Typ all die positiven Eigenschaften besitzt. Ich muss noch mal den Volltext zu der Studie suchen die den Vergleich mit Minox machte. In der Kurzfassung wurde leider nicht erwähnt welche Chemotyp benutzt wurde. Denke aber alle 3 Chemotypen werden ihren nutzen haben
"Participants applied one milliliter of solution (minoxidil 2% or rosemary oil lotion containing 3.7 mg 1,8-cineole per mL) to the frontoparietal and crown areas of the scalp twice daily for six months."

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen

Posted by [Marks1987](#) on Sun, 10 Jan 2016 12:58:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Obes89 schrieb am Sun, 10 January 2016 13:27Also ich finde den Geruch nicht so schlimm Habe jetzt ja auch eine Mischung mit Lavendel, Pfefferminz, Rosmarin und Teebaumöl.

Habe die letzten Jahre ja immer schon Teebaum und Pfefferminzöl topisch angewandt, allerdings ohne es richtig in Alkohol zu geben. Immer einfach mein Haarwasser benutzt und danach ein paar Tropfen der Öle. Tat mir sehr gut und wirkte unterstützend bei meinem SE

Ich benutze dann 1-2 mal die Woche Kokosöl und lasse es so 5-6 Stunden einwirken. Hilft ebenfalls gut und regeneriert die Kopfhaut wenn sie stark gereizt wurde durch Alkohol und die ÄÖ.

Klingt gut deine Mische, aber Ätherische Öle pur auftragen bei Seborrhoisches Ekzem, hört sich böse an:) Ist wahrscheinlich das Kokusnussöl das bei deinem SE wirkt und gegen AA, da ein schwacher Dht Inhibitor!

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen

Posted by [Obes89](#) on Sun, 10 Jan 2016 13:03:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marks1987 schrieb am Sun, 10 January 2016 13:58Obes89 schrieb am Sun, 10 January 2016 13:27Also ich finde den Geruch nicht so schlimm Habe jetzt ja auch eine Mischung mit Lavendel, Pfefferminz, Rosmarin und Teebaumöl.

Habe die letzten Jahre ja immer schon Teebaum und Pfefferminzöl topisch angewandt, allerdings ohne es richtig in Alkohol zu geben. Immer einfach mein Haarwasser benutzt und danach ein paar Tropfen der Öle. Tat mir sehr gut und wirkte unterstützend bei meinem SE

Ich benutze dann 1-2 mal die Woche Kokosöl und lasse es so 5-6 Stunden einwirken. Hilft ebenfalls gut und regeneriert die Kopfhaut wenn sie stark gereizt wurde durch Alkohol und die ÄÖ.

Klingt gut deine Mische, aber Ätherische Öle pur auftragen bei Seborrhoisches Ekzem, hört sich böse an:) Ist wahrscheinlich das Kokosnussöl das bei deinem SE wirkt und gegen AA, da ein schwacher Dht Inhibitor!

Naja ich habe 2 Haarwasser benutzt und diese gemischt aufgetragen und danach die ätherischen Öle. War tatsächlich nie ein Problem. Aber das alles auch erst nach dem das SE nicht mehr so schlimm war. Hatte keine starke Schuppung mehr, nur starken Belag auf der Kopfhaut und leichte Entzündung. Das Kokosöl habe ich auch erst deutlich später angefangen zu verwenden. Aber insgesamt wirklich seit Jahren keine großen Probleme mehr. Aber man muss eben auch auf die Ernährung und alles mögliche achten. Selbst Alkohol trinken wirkt sich nun nicht mehr all zu schlimm auf die Kopfhaut aus.

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 10 Jan 2016 13:25:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, die Wirkung von Rosmarinöl basiert auf dem Campher.
Denn das soll die Haarfollikel von Talg befreien. So dass sie wieder wachsen können.

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [Obes89](#) on Sun, 10 Jan 2016 14:14:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 10 January 2016 14:25Ich denke, die Wirkung von Rosmarinöl basiert auf dem Campher.
Denn das soll die Haarfollikel von Talg befreien. So dass sie wieder wachsen können.

Demnach müssten meine Haare in den nächsten Monaten ja super wachsen, da ich keinerlei Probleme mehr bezüglich der Talgproduktion habe haha

es wird auch nicht nur am Talg liegen. Das eine Verstopfung der Follikel durch eben diesen Talg

sich immens negativ auswirkt nehme ich auch an. Aber trotzdem AGA ist und bleibt ein Multifaktorielles Problem.

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [Yes No](#) on Sun, 10 Jan 2016 14:41:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 10 January 2016 14:25Ich denke, die Wirkung von Rosmarinöl basiert auf dem Campher.

Die Angabe in der Studie Minox vs Rosmarinöl bezieht sich auf Cineol. Auch Eukalyptus ist hauptsächlich Cineol (~80%).

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [Obes89](#) on Sun, 10 Jan 2016 15:52:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rosmarin Borneon : 1,8 Cineol 38,0-55 % / Borneon (Campher) 5,0-15,0 %
Rosmarin Cineol : 1,8 Cineol 10,67-25,0 % / Borneon (Campher) 13,0-21,0 %
Rosmarin Verbenon : 1, 8 Cineol 2,0-10,0 % / Borneon (Campher) 1,5-11,5 %

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [Obes89](#) on Sun, 10 Jan 2016 21:13:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Obes89 schrieb am Sun, 10 January 2016 16:52Rosmarin Borneon : 1,8 Cineol 38,0-55 % /
Borneon (Campher) 5,0-15,0 %
Rosmarin Cineol : 1,8 Cineol 10,67-25,0 % / Borneon (Campher) 13,0-21,0 %
Rosmarin Verbenon : 1, 8 Cineol 2,0-10,0 % / Borneon (Campher) 1,5-11,5 %

würde 3,7mg cineol pro ml nicht heißen das es dann tatsächlich der Borneon Cheomtyp ist um den es sich in der Studie handelt. Und witzigerweise beinhaltet der Cineol Typ Prozentual gesehen mehr Kampfer. Keine Ahnung wie vertrauenswürdig diese angaben sind ^^

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [Aristo084](#) on Sat, 23 Jan 2016 09:42:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde bei Minox non responder das Rosmarinöl was reissen?

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [Obes89](#) on Sat, 23 Jan 2016 10:46:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Sat, 23 January 2016 10:42 Würde bei Minox non responder das Rosmarinöl was reissen?

Denke nicht..... Wenn es zu einer Wirkung kommt, dann wohl nur aufgrund des Rosmarins. Also im Grunde sollte man schon mit Rosmarinöl und Ket Shampoo nach 6-12 Monaten ordentliche Ergebnisse erwarten können. Wenn alles so gut läuft wie in Studien

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [Yes No](#) on Sat, 23 Jan 2016 17:53:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Sat, 23 January 2016 10:42 Würde bei Minox non responder das Rosmarinöl was reissen?

Rosmarinöl wirkt auf jeden Fall über einen anderen Mechanismus, d.h. ausprobieren.

Ich hab heute mein Rosm.öl erhalten und bin also Anwender.

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [Obes89](#) on Sat, 23 Jan 2016 18:09:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Sat, 23 January 2016 18:53 Aristo084 schrieb am Sat, 23 January 2016 10:42 Würde bei Minox non responder das Rosmarinöl was reissen?

Rosmarinöl wirkt auf jeden Fall über einen anderen Mechanismus, d.h. ausprobieren.

Ich hab heute mein Rosm.öl erhalten und bin also Anwender.

Dann wünsche ich viel Erfolg. Hoffe auch das es ein wenig bringt, bin da durchaus zuversichtlich

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [Aristo084](#) on Sat, 23 Jan 2016 19:20:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Sat, 23 January 2016 18:53Aristo084 schrieb am Sat, 23 January 2016 10:42Würde bei Minox non responder das Rosmarinöl was reissen?
Rosmarinöl wirkt auf jeden Fall über einen anderen Mechanismus, d.h. ausprobieren.

Ich hab heute mein Rosm.öl erhalten und bin also Anwender.

Wo soll ich das rein kippen? Im Lipogaine Minox ist schon Stemox, Rizi und Himbeerketon drin und RU soll ich laut Pilos nix mehr beimixen.

Ich weiss, dass man vom Rosmarinöl die Cineol Variante besorgen sollte? War ja laut Studien im Einatz. <http://www.primaveralife.com/rosmarin-cineol-bio.html>

In die Ket Shampoo Lotion habe ich wieder Zimtöl (http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/320037/?srch=zimt%C3%B6l#msg_320037) und Teebaumöl beigemengt. Damit hatte ich letztes Jahr im März 2015 Erfolg (im Nov. 2014 angefangen). Die Haare wurden laut meinem Frisör dichter und nach Pfefferminzölbeigabe leider wieder lichter. Danach habe ich Zimtöl und Teebaumöl nie wieder alleine mit dem Ket benutzt. kA warum ich das getan habe... Gut, dass ich mir diese Zeit noch gemerkt habe und nun mache ich wieder einen neuen Versuch.

Zitat von reneschaub:

Was denkt ihr wäre ein gutes Topisches Mittel gegen Candida?
Habe gelesen zimtöl killt 3 Stämme von Candida aber Zimt Öl "brennt" Höllisch.
Habe mal in einem Forum gelesen welcher Zimt Öl ins Nirazol Shampoo ein paar Tropfen beigemischt hat und Wahnsinns Erfolge damit hatte.
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22594097>

@obses89

Ich sehe du nimmst pfefferminöl, mir hats leider viele Haare geraubt...und vielen anderen auch hier im Forum. Unter anderem Yes No.

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen

Posted by [Obes89](#) on Sun, 24 Jan 2016 02:02:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Sat, 23 January 2016 20:20Yes No schrieb am Sat, 23 January 2016 18:53Aristo084 schrieb am Sat, 23 January 2016 10:42Würde bei Minox non responder das Rosmarinöl was reissen?

Rosmarinöl wirkt auf jeden Fall über einen anderen Mechanismus, d.h. ausprobieren.

Ich hab heute mein Rosm.öl erhalten und bin also Anwender.

Wo soll ich das rein kippen? Im Lipogaine Minox ist schon Stemox, Rizi und Himbeerketon drin und RU soll ich laut Pilos nix mehr beimixen.

Ich weiss, dass man vom Rosmarinöl die Cineol Variante besorgen sollte? War ja laut Studien im Einatz. <http://www.primaveralife.com/rosmarin-cineol-bio.html>

In die Ket Shampoo Lotion habe ich wieder Zimtöl (http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/320037/?srch=zimt%C3%B6l#msg_320037) und Teebaumöl beigemengt. Damit hatte ich letztes Jahr im März 2015 Erfolg (im Nov. 2014 angefangen). Die Haare wurden laut meinem Frisör dichter und nach Pfefferminzölbeigabe leider wieder lichter. Danach habe ich Zimtöl und Teebaumöl nie wieder alleine mit dem Ket benutzt. kA warum ich das getan habe... Gut, dass ich mir diese Zeit noch gemerkt habe und nun mache ich wieder einen neuen Versuch.

Zitat von reneschaub:

Was denkt ihr wäre ein gutes Topisches Mittel gegen Candida?

Habe gelesen zimtöl killt 3 Stämme von Candida aber Zimt Öl "brennt" Höllisch.

Habe mal in einem Forum gelesen welcher Zimt Öl ins Nirazol Shampoo ein paar Tropfen beigemischt hat und Wahnsinns Erfolge damit hatte.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22594097>

@obses89

Ich sehe du nimmst pfefferminöl, mir hats leider viele Haare geraubt...und vielen anderen auch hier im Forum. Unter anderem Yes No.

Also Pfefferminzöl habe ich schon 2013 und 2014 benutzt und immer mal wieder hochdosiert auf die Kopfhaut gekippt und hatte nie Probleme. Tat mir eher ganz gut. Hatte in der Zeit trotz SE keine großen Probleme. Erst seit 2015 habe ich das Gefühl das meine Haare etwas an Dichte verloren habe und seit Herbst 2014 habe ich es nicht mehr benutzt. Also meine Haare hat es definitiv nicht weg gefegt. Wirkt ja eigentlich auch Anti Androgen und durchblutungssteigernd... also an sich positiv. Hab aber auch das Gefühl das meine Haare nicht extrem sensibel sind.

Denke also das ich mit Ket und den Ölen schon etwas bewirken kann, dazu dann noch Ru und Oral ab und zu etwas Rizinusöl sollte reichen. Wenn nicht, dann rasiere ich ab

Und das mit dem Zimtöl klingt sehr gut, aber zum Glück hab ich schon keine großen Probleme mehr

Eigentlich sollte auch wenn Ket gut anschlägt und das RU ebenso die Talg Produktion/ Talgdrüsen verkleinert, oder so weit gehemmt sein, dass man keine Probleme mehr durch das SE bekommt.

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [Aristo084](#) on Sun, 24 Jan 2016 07:47:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SE habe ich eh keines bzw. hatte ich nie. Mir gehts nur um die Zurückholung der Haare.
(diffuser NW5A)

Rosmarinöl wäre sicher nicht schlecht, aber ich kann es in meinem Regime derzeit nirgends dazu geben.

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [Obes89](#) on Sun, 24 Jan 2016 12:27:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Sun, 24 January 2016 08:47SE habe ich eh keines bzw. hatte ich nie. Mir gehts nur um die Zurückholung der Haare. (diffuser NW5A)

Rosmarinöl wäre sicher nicht schlecht, aber ich kann es in meinem Regime derzeit nirgends dazu geben.

Hmm ja du hast schon ziemlich viel in der Anwendung... gibt es da denn schon irgendwelche Erfolge? Benutzt ja immerhin Dut und Rizinusöl Oral und RU Topisch und dazu noch den Dermalroller. Da sollte doch ein bisschen was gehen

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [Aristo084](#) on Sun, 24 Jan 2016 18:33:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Obes89 schrieb am Sun, 24 January 2016 13:27Aristo084 schrieb am Sun, 24 January 2016 08:47SE habe ich eh keines bzw. hatte ich nie. Mir gehts nur um die Zurückholung der Haare.
(diffuser NW5A)

Rosmarinöl wäre sicher nicht schlecht, aber ich kann es in meinem Regime derzeit nirgends dazu geben.

Hmm ja du hast schon ziemlich viel in der Anwendung... gibt es da denn schon irgendwelche Erfolge? Benutzt ja immerhin Dut und Rizinusöl Oral und RU Topisch und dazu noch den Dermaroller. Da sollte doch ein bisschen was gehen

Jep, neue Härchen in den GHEs, wobei sich am Oberkopf fast nichts tut, obwohl ich alles von vorne bis hinten zur Tonsur behandle. Schon komisch, dass an einer schwierigen Stelle wie die GHE sich aber was tut, und an Stellen wie Tonsur eher fast nix. Schon launisch, die Gene.

Was mir seit ein paar Tagen auffiel ist, dass jetzt weniger Haare ausgehen, seit ich 30 g Chlorella pro Tag nehme und Zimt und Teebaumöl dazu gegeben habe.

Wo noch Zimtöl und Teebaumöl im Regime war, hatte ich einen dichteren Oberkopf bekommen, darum der neue Versuch damit in der Ket Shampoo Lotion und mind. 1h drauf lassen.

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [Obes89](#) on Sun, 24 Jan 2016 19:56:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann Drücke ich dir weiterhin die Daumen Hast du denn schon mal Seti probiert. Hast ja anscheinend etwas erfolge durch dht, und androgen Unterdrückung, aber vielleicht brauchst du noch was gegen pdg2 !?

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [Aristo084](#) on Sun, 24 Jan 2016 21:09:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seti war in Planung, allerdings ist die GB fehlgeschlagen, sonst hätte ich es längst im Einsatz.

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [kreHAARtiv](#) on Wed, 27 Jan 2016 10:25:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Welches Rosmarinöl wird jetzt zur Anwendung empfohlen ?

Subject: Aw: Topische Anwendung von Süßholzwurzel und ätherischen Ölen
Posted by [Obes89](#) on Wed, 27 Jan 2016 13:31:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kreHAARTiv schrieb am Wed, 27 January 2016 11:25 Welches Rosmarinöl wird jetzt zur Anwendung empfohlen ?

Rosmarin Borneon : 1,8 Cineol 38,0-55 % / Borneon (Campher) 5,0-15,0 %
Rosmarin Cineol : 1,8 Cineol 10,67-25,0 % / Borneon (Campher) 13,0-21,0 %
Rosmarin Verbenon : 1, 8 Cineol 2,0-10,0 % / Borneon (Campher) 1,5-11,5 %

würde 3,7mg cineol pro ml nicht heißen das es dann tatsächlich der Borneon Cheomtyp ist um den es sich in der Studie handelt. Und witzigerweise beinhaltet der Cineol Typ Prozentual gesehen mehr Kampfer. Keine Ahnung wie vertrauenswürdig diese angaben sind ^^

VII. kann Pilos dazu was sagen. Ich habe mir in der Apo einfach das Rosmarinöl geben lassen das es dort gab. Oft wurde gesagt man soll zu dem Borneon- Type tendieren wenn es gegen Haarausfall geht. Aber wie man in der Auflistung sieht enthält der Cineol-Type sogar am meisten Campher. Denke mit Cineol, wie auch Borneon wird man gleichermaßen Erfolge haben können.
